

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, den 14. März 1972, 7.45 Uhr:

Vom Montag auf Dienstag waren nur südlich des Alpenhauptkammes geringe Mengen Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist mit Andauer der stürmischen Südströmung wieder nur ~~südlich des Alpenhauptkammes~~ in Süd- und Osttirol unbedeutender Niederschlag zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 1500 m, in Föhnbereichen örtlich nahe 2000 m Höhe.

Mit der neuerlichen Erwärmung wird die Schneedecke weiter aufgeweicht. Die Schneemengen sind jedoch nur in Osttirol ausreichend, um in kleinen Lawinen vereinzelt die Seitentäler zu gefährden.

Mit den alten und neu entstehenden Schneebrettern besteht über der Waldgrenze praktisch in allen Hangrichtungen eine akute Gefahr. Diese wird schattseitig durch eine Schwimmschneeunterlage verschärft. Bei Schitouren abseits gesicherter Pisten bleibt daher besonders an nord- bis ostseitigen Hängen in Kammlagen weiterhin höchste Vorsicht geboten.